

Referenten

KRANKENHAUS BARMHERZIGE BRÜDER REGENSBURG

Elisabeth Auburger, Organisationsentwicklung und Patientensicherheit

Renate Fabritius-Glaßner, Leiterin Bunter Kreis KUNO
Familiennachsorge Regensburg

Dr. Klaus Muehlenberg, Oberarzt der Klinik für Gastroenterologie und interventionelle Endoskopie

Dipl.- Psych. Karin Nusko, Psychologische Psychotherapeutin

Birgit Reger, Diabetes- und Ernährungsberaterin

Marianne Scheimer, Leiterin Sozialdienst

Manfred Seitz, Pflegekraft

Christina Schlagenhauer, Leiterin MVZ Onkologie

Dr. Heribert Stauder, Oberarzt, Klinik für Onkologie und Hämatologie

Josefine Wagmüller, Stellv. Leiterin Medizincontrolling

Daniela Waterloo, Physikalische Therapie

SELBSTHILFE

Günther Kloth, SHG Magenkrebs der Bayerischen Krebsgesellschaft

Gerd Leopold, SHG für Pankreaserkrankte und des Arbeitskreis der Pankreatektomierten (AdP)

Marianne Magg, Netzwerk für Familien mit Diabetiskindern

Margot Murr, KISS Regensburg, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Irmtraud Nesslauer und Emma Ponkratz, Deutsche Rheumaliga e.V., Regionalgruppe Regensburg

Renate Peschke, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Darmkrebs und Stoma Regensburg, Deutsche Ilco e.V.

Elona Posch, Selbsthilfegruppe Chronischer Schmerz Regensburg

Gerd Schmücker, Lotsennetzwerk Regensburg und weitere Selbsthilfeaktive aus unterschiedlichen Gesundheitsgruppen

Lisbeth Wagner, KISS Regensburg, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

GÄSTE

Christine Heilmeier-Herz, Palliamo

Informieren Sie sich



Selbsthilfegruppen gibt es zu den meisten chronischen Erkrankungen, Krebserkrankungen, bei Sucht, seelischen oder sozialen Problemen.

Interessiert? Weitere Informationen zu Selbsthilfegruppen erhalten Sie bei:

KISS – Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe

Landshuter Straße 19

93047 Regensburg

Tel. 0941 599388-610

Fax 0941 599388-666

kiss.regensburg@paritaet-bayern.de

www.kiss-regensburg.de

Organisation

Krankenhaus Barmherzige Brüder

Dr. Heribert Stauder, Susanne Leipelt, Sabine Schmidl

Prüfener Straße 86, 93049 Regensburg

Tel. 0941 369-2174, Fax: 0941 369-92175

sabine.schmidl@barmherzige-regensburg.de

www.barmherzige-regensburg.de

KRANK - SELBST - HILFE

ENTLASSUNG - UND DANN?

5. Informationstag der Regensburger Selbsthilfegruppen/Krankenhaus Barmherzige Brüder

Freitag, 28. September 2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Großer Hörsaal, Haus St. Vinzenz, Dritter Stock
Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg



Einladung

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Interessierte, liebe Selbsthilfeaktive,

bei einem Krankenhausaufenthalt stehen der kranke Mensch und eine bestmögliche Behandlung seiner Erkrankung im Mittelpunkt. Um stationär eingeleitete Therapien auch ambulant erfolgreich weiterzuführen, hat der Gesetzgeber eine Reform des Entlassmanagements beschlossen, die eine strukturierte Kooperation aller Partner im Gesundheitswesen verlangt. Patientenorientiertes Handeln im Krankenhaus nimmt daher frühzeitig die Zeit danach in den Blick und spannt auch den Bogen zu den Netzwerken in der Selbsthilfe.

Selbsthilfegruppen können hilfreiche Anlaufstellen sein für Menschen, die nach dem Krankenhaus den Umgang mit der Erkrankung selbstbestimmt in die Hand nehmen möchten. Aktive in der Selbsthilfe sind Experten bei allen Fragen, die ein gutes und gut versorgtes Leben nach einem Krankenhausaufenthalt betreffen, nicht zuletzt auch, weil sie möglicherweise „Widrigkeiten“ und Hindernisse beim Übergang von einer Behandlung im Krankenhaus nach Hause oder in weiterführende Behandlungseinrichtungen selbst kennengelernt haben. Daher ist es Selbsthilfeaktiven wichtig, Information und Wissen aus Betroffenenensicht zu teilen und ein solidarisches Netzwerk anzubieten.

Die Veranstaltung, die das Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg zusammen mit den Selbsthilfeaktiven und KISS Regensburg gestaltet, ist eine gute Gelegenheit für Patienten und Angehörige, aus erster Hand Informationen zu erhalten, wie Heilung und Genesung in der Zeit nach einem Krankenhausaufenthalt weiter gelingen kann.

Dr. Heribert Stauder
Selbsthilfebeauftragter des
Krankenhauses Barmherzige Brüder

Lisbeth Wagner
KISS - Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe

Programm

UHRZEIT	VORTRÄGE HÖRSAAL	RAUM V1 IMPULSE UND DISKUSSIONSRUNDEN MODERATION: DR. STAUDER	RAUM V2 HILFESTELLUNG BEI ENTLASSUNG MODERATION: WAGNER
14.00 Uhr	Begrüßung Vorstellung des Informationstages Murr (KISS), Stauder, Wagner (KISS)		
14.15 - 14.40 Uhr	Informationen zum Thema Entlassmanagement <ul style="list-style-type: none">■ Was ist das?■ Was will der Gesetzgeber?■ Was ändert sich im Krankenhaus?■ Wo liegen Probleme? Auburger		
14.40 - 15.10 Uhr	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
15.10 - 16.30 Uhr	Informationen rund um das Thema Entlassung <ul style="list-style-type: none">■ Wenn eine Reha ansteht■ Wenn eine Heimverlegung ansteht■ Wenn Informationen fehlen■ Wenn Formulare uns erschlagen■ Wenn das Geld knapp wird Auburger, Scheimer	15.10 - 15.50 Uhr „Dranbleiben“ nach dem Klinikaufenthalt: Ernährung, Sport und nachhaltige Veränderung der Lebensweise Kloth, Leopold, Nesslauer, Nusko, Pongratz, Reger, Schlagenhauser, Waterloo	15.10 - 15.50 Uhr Entlassen aber nicht allein Was Selbsthilfe bewirken kann Magg, Posch und weitere Vertreter der Selbsthilfegruppen
		15.50 - 16.30 Uhr Was ist ein entlassfähiger Patient? Heilmeier-Herz, Muehlenberg, Peschke, Wagnmüller	15.50 - 16.30 Uhr Nachsorgeprojekte vor Ort <ul style="list-style-type: none">■ TIGER Projekt■ Bunter Kreis■ Lotsennetzkreis Fabritius-Glaßner, Schmücker, Seitz
16.30 - 16.45 Uhr	Besuch der Informationsstände		
16.45 - 17.00 Uhr	Resümee Murr, Stauder, Wagner		

VORRAUM

MÖGLICHKEIT ZUM GESPRÄCH
AN DEN INFOSTÄNDEN

Während der ganzen Veranstaltung haben sie die Möglichkeit sich an Informationsständen zu informieren.

Infostände Selbsthilfegruppen

- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, KISS mit ihrem mobilen Beratungsstand
- verschiedene Selbsthilfegruppen zu chronischen Erkrankungen

Infostände Krankenhaus Barmherzige Brüder

- Sozialdienst
- Ehrenamt

Verschiedene Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln sowie Sanitätshäuser.

